

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	7
Vorwort	8
KAPITEL I – Naturkundliches aus dem Müglitztal	9
Landschaftliche Vielfalt zwischen Luchberg und Müglitztaue	10
Geschichte der Steine	12
Klima an der nordöstlichen Erzgebirgsflanke	16
Die Altvorderen formten die Landschaft	17
Von Eichenschälwäldern und Glatthaferwiesen	22
Was um Glashütte alles kreucht und fleucht	25
Natur erleben und erhalten	26
KAPITEL II – Die Besiedlung des Osterzgebirges	29
Vom Stammesverband zum Freistaat	30
Die Besiedlung Sachsens	33
Die Verleihung des Stadtrechts	35
Herzog Georg d. Bärtige	38
KAPITEL III – Glashütter Bergbau	44
Anfänge des Bergbaus in der Glashütte	45
Anfänge des Silberbergbaus bis zur Stadtgründung	46
Bergbau in der jungen Bergstadt	50
Bergbauversuche im weiteren Umfeld	61
Wiederbelebung des Bergbaus ab 1782	63
Bergbau in der Gegenwart	71
KAPITEL IV – Die Kirchen im Bereich der Stadt Glashütte	74
Die Kirchgemeinden im Wandel der politischen Verhältnisse	75
Die Kirchen in Dittersdorf und Johnsbach	75
Die katholische Kirche St. Christophorus in Glashütte	77
Ein Gang durch die St. Wolfgangskirche	79
Die Geschichte der St. Wolfgangskirche	85
Die Friedhöfe	96
KAPITEL V – 500 Jahre Stadt und Kommunalwesen	100
Die Stadt im Zeitalter des Bergbaus	101
Stadtsiegel, Wappen und Stadtfarben	106
Die Entwicklung der Stadt, kommunale Einrichtungen	110
Infrastruktur und Wohnungsbau	117
Freiwillige Feuerwehr Glashütte	126
Soziale Verhältnisse	130
Die Stadt von 1945–1990	137
Die Stadt in der Gegenwart	141
Ehrenbürger der Stadt	150

KAPITEL VI – Schulgeschichte in Glashütte	152
Die Anfänge der Schulgeschichte in Glashütte 1511–1565	153
Die Kirchschule 1565–1839	154
Die Bürgerschule 1839–1902	156
Die Schule an der Schulstraße von 1902–1945	157
Das Schulwesen von 1945–1989	162
Die Schulentwicklung nach der Wiedervereinigung	164
KAPITEL VII –	
Das kulturelle Leben im Spiegel der gesellschaftlichen Verhältnisse	168
Einleitung	169
Die „Privilegierte Schützengesellschaft zu Glashütte“	171
Gesangvereine und Chöre	173
Musikvereine	179
Natur- und Heimatfreunde	187
Wandern und Bergsteigen	190
Volksmusik und Volkskunst	193
Die Rolle des Kulturhauses von 1953 bis 1990	198
Die Stadtbibliothek Glashütte	198
Kino in Glashütte	200
Glashütter Sportvereine	200
Das Vereinswesen 2006	203
KAPITEL VIII – Verkehrswesen	205
Die alten Handelswege und Straßen	206
Kurfürst-Moritz-Brücke	207
Postmeilensäulen und Postkutsche	208
Die neuen Straßen nach Glashütte	209
Die Müglitztalbahn	214
KAPITEL IX – Ausgewählte Perioden wirtschaftlichen Lebens in Glashütte	227
Landwirtschaft	228
Mühlenwesen	230
Strohflechten	233
Brauereiwesen	236
Wirtschaftliches Leben im Nationalsozialismus	237
Wirtschaftliches Leben im Sozialismus	239
Die Soziale Marktwirtschaft und ihre Auswirkungen	243
KAPITEL X – Die Entwicklung der Uhrenindustrie und Feinmechanik	249
Vorgeschichte, Gründung und Beginn der Fabrikation	250
Vorgeschichte	250
Gründung am 7. Dezember 1845	253
Beginn der Fabrikation	255
Eine Dynastie entsteht	257
Deutsche Präzisions-Taschenuhrenfabrik J. Assmann	257
Uhrenfabrik Moritz Großmann	257
Uhrenfabrik Adolf Schneider	258

Die Entwicklung der Glashütter Präzisions-Taschenuhr	259
Generationswechsel – „Blütezeit“ der Taschenuhren	260
„Unechte“ Glashütter Taschenuhren	268
Uhren mit höchster Präzision und Einsatz in Wissenschaft und Technik	270
Präzisionspendeluhren	270
Marine-Chronometer	273
Turm- und Bahnhofsuhren aus Glashütte	275
Die feinmechanische Industrie – Entwicklung zum wichtigen Industriezweig	276
Der I. Weltkrieg – vorläufiges Ende und ein neuer	
„verheißungsvoller“ Anfang	281
Der große Zusammenbruch	285
Das Ende der „Deutschen Präzisions-Uhrenfabrik e.G.m.b.H.“	285
Was geschah von 1918 bis 1925 bei den anderen Glashütter Uhrenfirmen?	287
Die neue Epoche der Armbanduhrfertigung	290
Glashütte hilft beim Aufbau der russisch-sowjetischen Uhrenindustrie	294
Die Zeit des Nationalsozialismus mit dem II. Weltkrieg	295
Zerstörung und Hoffnungslosigkeit als Erbe des Krieges	299
Uhren und Geräte aus Glashütte – made in DDR	304
Gründung des VEB Glashütter Uhrenbetriebe	304
Rationelle Großserienfertigung	309
Mikroelektronik – Ära der Quarzuhren 1974–1992	310
Gerätetechnik und Feinmechanik	311
Die Wiedervereinigung Deutschlands bedingt die Neuordnung auch	
der Glashütter Uhren- und feinmechanischen Industrie	314
KAPITEL XI –	
Zur Geschichte der Rechen- und Schreibmaschinenfertigung in Glashütte	318
Rechenmaschinenfertigung	319
Schreibmaschinenfertigung	325
KAPITEL XII –	
Die Deutsche Uhrmacherschule Glashütte im Wandel der Zeit	328
Glashütte und „seine Uhrmacherschule“	329
Die Deutsche Uhrmacherschule 1878–1951	331
Die Ingenieurschule für Feinwerktechnik 1951–1992	348
Eine „neue“ Uhrmacherschule?	362
Verdienstvolle Persönlichkeiten der Uhrmacherschule	365
Carl Moritz Großmann	366
Georg Heinrich Lindemann	367
Prof. Ludwig Strasser	367
Hermann Romershausen	368
Dr. Friedrich Karl Giebel	369
Alfred Helwig	370
Paul Biber	371
Hermann Goertz	372
Kurt Herkner	373

KAPITEL XIII – Leben mit dem Hochwasser	375
Die ältesten Berichte über Hochwasser im Müglitztal	376
Die Hochwasserkatastrophen 1890 und 1897	377
Hochwasser in den Jahren 1901, 1925 und 1926	380
Die große Unwetterkatastrophe vom 8./9. Juli 1927 im östlichen Erzgebirge	381
Hochwasser in den Jahren von 1933–1996	383
Die Jahrhundertflut 2002	387
Schutzmaßnahmen	390
KAPITEL XIV– Einige interessante Glashütter aus fünf Jahrhunderten	393
Jakob Seidler, ein unbekannter Mitstreiter Luthers in Glashütte	395
Helene Wiedemann, eine Hexe aus Glashütte	397
Samuel Seidel, ein komponierender Kantor aus Glashütte	399
Andreas Hartung, 39 Jahre Pfarrer in Glashütte	400
Salomon Voigt, ein Glashütter als Bürgermeister in Dresden	402
Johann Christoph Steiger, ein Mörder und seine Hinrichtung	404
Emma Jungnickel, Lehrerin in Jerusalem	408
Alfred Beer, Pfarrer in vier Gesellschaftssystemen	409
Peter Göring, ein „Märtyrergrab“ auf dem Glashütter Friedhof	411
Gerhard Schiffel, Maler aus Glashütte	412
Gerhard Petters, Lehrmeister und Freizeitmaler	413
Anhang	415
Zeittafel	416
Naturkundliche Wanderungen rund um Glashütte	421
Quellenverzeichnis	433
Bildnachweis	438